

40. Wanderwoche der Männerriege Engstringen vom 13. bis 20. September 2008 in Scuol (Unterengadin)

Am Samstagmorgen um halb zehn sind 14 am Wandern interessierte und für geselliges Zusammensein berufene Männerriegler, verteilt auf ein paar Personen-wagen, von Engstringen ins Unterengadin aufgebrochen. Erster Etappenhalt für das gemeinsame Mittagessen war das Hotel/Restaurant Kulm auf dem Wolfgangpass in der Nähe des Davosersees. Einige der Teilnehmer umrundeten dann nach der Nahrungsaufnahme trotz anhaltendem starkem Regen und Wind, bei kühler Temperatur und im wörtlichen Sinn bis auf die Haut durchnässt in ungefähr 1 Stunde den See. Der Rest hat sich im trockenen an der Wärme bei warmen Getränken gütlich getan. Am späteren Nachmittag Zimmerbezug im Romantik Hotel „Guardaval“ in Scuol, das als Basislager für die täglichen Wanderungen und andere Aktivitäten ausgesucht wurde.

Das Wetter hat sich nach dem verregneten Wochenende stark gebessert und am Morgen wurde das Hotel jeweils zwischen 8 und 10 Uhr durch die einzelnen Gruppen in verschiedenen Richtungen für kürzere oder längere Wanderungen zwischen 3 bis 5 Stunden Dauer verlassen.

René Hauser hat die Wanderwoche mit grossem Aufwand und mit viel Liebe zum Detail bestens organisiert und es täglich jedem Teilnehmer selbst überlassen, welcher Gruppe und Leistungsstärke er sich für die Wanderungen anschliessen will. Die Verpflegung, je nach Gelegenheit oder Befindlichkeit aus dem Rucksack oder im Restaurant.



Fuorcla Champatsch (2730 m)

Die Wanderwege führten uns von Scuol aus an verschiedene Destinationen, z.B. über Motta Naluns - Fuorcla Champatsch (2730 m) nach Zuort oder den Ofenpass Buffalora - Munt la Schera (2587 m) nach Il Fuorn. Reizvoll waren bedingt durch das Wetter (Hochnebel), auch die Touren in tieferen Lagen, wie die von Ftan nach Lavin oder von Martina dem Inn entlang nach Sur En.

Die Abende verbrachten wir im Hotel bei geselligem Beisammensein mit Gesprächen und Jassen. Auch ein „Jöggelikasten“ (Tischfussball) trug viel zur Entspannung und der jeden Abend aufkommenden „Bettschwere“ bei. Die Zeit verging schnell.



Es ist schade, dass bei diesem kleinen Jubiläum „40. Wanderwoche“ einige sonst sehr an diesem Anlass interessierte Männer wegen anderweitigen Verpflichtungen oder Ueberlegungen nicht dabei sein konnten! Für den Organisator eine leise Enttäuschung.

Wir danken René für die gute Organisation und darum auch reibungslosen Ablauf dieser Wanderwoche aufs herzlichste!

Guido Herzog